

Jedes Jahr ein Aufstieg

Juniorenfördergemeinschaft Neubürg 05 zieht Bilanz – Abschied für Hans Birner

GOLLENBACH

Die vor sechs Jahren gegründete Juniorenfördergemeinschaft Neubürg 05 präsentierte sich auf dem Sportgelände des Bürgervereins Gollenbach-Plösen erneut der Öffentlichkeit. Dazu gehörte ein sportliches Kräftemessen mit anderen jungen Teams aus der Region. Den Abschluss bildete ein Open-Air-Konzert mit der Band Gaudizocker am Samstag.

Zuvor stand die Ehrung der A-Junioren anlässlich der gewonnenen Meistermannschaft sowie die Vorstellung der in der kommenden Saison spielenden sechs Nachwuchsteams mit ihren Trainern und Betreuern. Bekanntlich bietet die JFG den aus den Stammvereinen SV Mistelgau, TSV Glashütten und TSV Obersees kommenden rund 110 Jugendlichen zwischen zehn und achtzehn Jahren sportliche Perspektiven im Fußballbereich. Mittlerweile spie-

len Teams der JFG Neubürg in den höchsten Ligen des Bezirk Bayreuth/Bamberg/Kulmbach und mit den B-Junioren sogar überregional in der Bezirksoberliga.

Der Vorsitzende Thomas Krauß äußerte sich erfreut darüber, wie sich die Mannschaften bei den Testspielen darstellten. Davon überzeugte sich auch Bürgermeister Georg Birner, der alle Spiele beobachtete und den Verantwortlichen viel Lob für die wertvolle Arbeit aussprach.

Am Abend überreichte Gemeinderat Roland Krug, eine Spende von 500 Euro an die JFG. Weitere 500 Euro gab es von der Heinz-Otto-Stiftung in Glashütten.

Fabelhafte Saison

Eingehend auf das sportliche Geschehen konnte Krauß eine stolze Erfolgsbilanz aufzeigen. Seit der Gründung im Jahre 2005 verbuchte die JFG jedes Jahr einen Aufstieg und erfreulich bisher keinen einzigen Ab-

stieg. In diesem Jahr standen bei der Meisterehrung die A-Junioren im Mittelpunkt, aber auch die C-Junioren, die eine fabelhafte Saison hinlegten, wurden besonders gewürdigt.

Punktgleich mit Bayreuth

Unter Trainer Uwe Geßlein stand das in der Bezirksoberliga kickende Team der C-Junioren am Ende der Saison punktgleich mit der SpVgg Bayreuth an der Tabellenspitze und hatte sogar das bessere Torverhältnis. Entscheidend war, so Krauß, am Ende der direkte Vergleich, der nach einem 0:0 und einem 0:1 zugunsten der Altstädter ausging. Für uns, so Krauß, seid ihr die „gefühlten Meister“.

Zurück zu den A-Junioren. Unter Trainer Andreas Dinkel, Co-Trainer Hans Birner sowie den Betreuern Heiko Boog, Hubert Neuner und Alfred Bernreuther, holte das Team die Meisterschaft in der Kreisklasse und

damit den Aufstieg in die Kreisliga (früher Bezirksliga) des Fußballkreises Bamberg-Bayreuth-Kulmbach. Zur Erinnerung gab es für die 17- und 18-Jährigen, die in der neuen Saison teilweise bereits in den Herrenteams mitwirken, Krüge, „aus denen auch Spezi getrunken werden kann“, so der Vorsitzende.

Anschließend wagten die Trainer der in der neuen Saison an den Start gehenden Teams ihre Prognosen, die durchweg Positives erwarten lassen.

Wehmut kam auf, als Simon Krauß dem scheidenden Co-Trainer Hans Birner, der über ein Jahrzehnt Nachwuchskicker unter seinen Fittichen hatte, im Namen der A-Junioren mit einem signierten Fußball verabschiedete. dj

INFO Thomas Krauß wies darauf hin, dass über 50 Nachwuchsspieler in den nächsten vier Jahren in den Seniorenbereich wechseln werden.



Die Ehrung der Meistermannschaft der A-Junioren der JFG Neubürg 05 sowie die Würdigung der C-Junioren standen ebenso wie Spendenübergaben im Mittelpunkt der Veranstaltung. Zweiter von links, stehend JFG Vorsitzender Thomas Krauß und zweiter von rechts, stehend, Gemeinderat und Vorsitzender des Bürgervereins, Roland Krug. Foto: Jenß